

Johanna MONSCHEIN (*1907-†1997) - Erste Botschafterin Österreichs (Oslo)

Johanna Monschein promoviert 1932 an der Universität Wien zum Dr. jur., und erhält eine Anstellung bei der Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung. Als bekennende Antifaschistin gilt sie während der NS-Zeit als politisch unzuverlässig und wird als einfache Postfacharbeiterin eingestuft. 1947 wechselt sie in die Auswärtige Abteilung im Bundeskanzleramt, legt 1954 die Diplomatenprüfung ab und wird 1959 als erste Frau im österreichischen diplomatischen Dienst zur außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafterin ernannt und nach Oslo berufen. Von 1965 bis 1968 ist sie Botschafterin in Brüssel. Nach ihrer Pensionierung widmet sie sich der wissenschaftlichen Erforschung von Kinderbüchern und konzipiert 1979 die Ausstellung „Europäische Kinderbücher vom 15. bis zum 19. Jahrhundert“.